

## NetCologne schaltet „Schwarzseher“ ab

- Drei Monate nach Abschaffung des Nebenkostenprivilegs kappt NetCologne erste Kabel-TV-Anschlüsse ohne Vertrag.
- „Das sind wir unseren zahlenden Kunden schuldig“, sagt Ulf Menssen, Bereichsleiter Privatkunden NetCologne.
- Kabel-TV Angebot schon ab 5 Euro pro Monat.

**Köln, 24. Oktober 2024. Vier Monate nach Abschaffung des sogenannten Nebenkostenprivilegs beginnt NetCologne damit, TV-Anschlüsse ohne laufenden Vertrag schrittweise abzuschalten. Seit dem 1. Juli dürfen die TV-Anschlusskosten nicht mehr über die Nebenkosten des Vermieters abgerechnet werden. Die von der Gesetzesänderung betroffenen Mieter wurden vor Inkrafttreten umfänglich informiert und erhielten individuelle Vertragsangebote von NetCologne. Wer jetzt noch keinen Vertrag abgeschlossen hat, aber weiterhin das TV-Signal von NetCologne nutzt, dem droht ab sofort die Abschaltung.**

„Wir haben uns bewusst im Sinne der Kundinnen und Kunden für einen langen Übergangszeitraum entschieden und umfassend über die Änderung im Kabelfernsehen informiert. Die ‚Schwarzseher‘, die unseren TV-Anschluss weiter nutzen, aber nicht bezahlen, schalten wir jetzt sukzessive ab. Auch wenn das für uns mehr Aufwand bedeutet, sind wir es doch unseren zahlenden Kunden schuldig“, **sagt Ulf Menssen, Bereichsleiter Privatkundengeschäft bei NetCologne.**

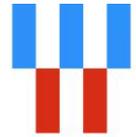
### Verschiedene Möglichkeiten zur Abschaltung

Das individuelle Abschalten von Kabel-TV-Anschlüssen in Mehrfamilienhäusern ist zwar aufwendig, aber auf verschiedenen Wegen möglich. Oft können Kabelanschlüsse für ausgewählte Wohnungen zentral vom Keller eines Gemeinschaftshauses aus gesperrt werden. Eine weitere Möglichkeit ist, Sperraufsetzer auf den Kabel Dosen in den Wohnungen anzubringen. Rechtlich erlaubt ist auch, ganze Häuser vom TV-Kabelnetz zu trennen, wenn der überwiegende Teil der Haushalte keinen Vertrag abgeschlossen hat.

### Aufklärungskampagne und individuelle Vertragsangebote

Bereits Monate vor Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Juli startete NetCologne eine große Aufklärungskampagne. Dabei wurden betroffene Mieter von NetCologne, Vermietern und Wohnungsbaugesellschaften direkt angeschrieben. Zusätzlich informierten Aushänge in den Häusern über die Notwendigkeit, einen individuellen Vertrag zu schließen, um künftig ein TV-Signal über den Kabelanschluss zu erhalten.

# Presseinformation



**NetCologne**

Für Mieter, die vor Abschalten ihres TV-Signals doch kurzfristig einen Vertrag abschließen möchten, hat NetCologne eine spezielle Telefonhotline eingerichtet, die unter folgender Durchwahl erreichbar ist: 0221 2222 5000. Alternativ können NetCologne-Internetkundinnen und -kunden das TV-Signal online direkt in ihrem NetCologne Kundenportal oder unter [www.netcologne.de/tv](http://www.netcologne.de/tv) für 5 Euro monatlich bestellen

- Ende der Presseinformation -

## Über NetCologne

NetCologne gehört mit einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit rund 30.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen. NetCologne feiert in diesem Jahr ihr 30-Jähriges Unternehmensjubiläum.

### Pressekontakt:

Verena Gummich | Abteilungsleiterin UK | Tel. 0221 2222 400 |

[presse@netcologne.de](mailto:presse@netcologne.de)